

Anlage 3200

zum Produktvertrag über BSA-L2-Übergabeanschluss und Transportleistung

Definitionen und Abkürzungen

Die nachstehenden Definitionen und Abkürzungen haben in dem Produktvertrag über BSA-L2-Übergabeanschluss und Transportleistung die ihnen hier zugewiesene Bedeutung, die Definitionen und Abkürzungen aus dem EWE TEL Rahmenvertrag über Bitstream Access Leistungen gelten hier ebenfalls, sofern nachfolgend nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist:

- (a) „**A10-NSP**“ wird in Anlehnung an die Definition in Ziffer 2.2 **Anhang 2201** (Spezifikation des NGA-Forums AG Interoperabilität Leistungsbeschreibung eines Ebene 2-Zugangsprodukts L2-BSA II - Technische Spezifikation, Version 2.1 vom 01.06.2014) zu diesem Produktvertrag genutzt um die Eigenschaften des BSA-L2-Übergabeanschluss zu beschreiben.
- (b) „**Access-Node**“ bezeichnet den ersten Konzentrationspunkt im Netz von EWE TEL an dem entsprechende Endkundenleitungen aufgenommen werden.
- (c) „**Anschlussadressen**“ bezeichnet alle einem BNG zugeordneten Adressen von Anschaltereinrichtungen. Die Zuordnung ergibt sich aus der Zuordnung von Anschaltereinrichtungen zu den Access-Nodes und der Access-Nodes zu einem BNG.
- (d) „**ASB**“ bedeutet Anschlussbereich und steht für einen definierten Bereich der Kommunikationsinfrastruktur des Anbieters der wesentlichen Vorleistung.
- (e) „**C-VLAN**“, „**C-VLAN-ID**“ oder „**C-VLAN-Tag**“ steht für Customer VLAN. Dieses VLAN beschreibt die VLANs die von der CPE in Richtung Access Node anliegen. Diese VLANs werden im 1:1 Modell in Anlehnung an Ziffer 2.3.1.2 **Anhang 2102** (Spezifikation des NGA-Forums AG Interoperabilität Leistungsbeschreibung eines Ebene 2-Zugangsprodukts BSA II - Technische Spezifikation, Version 2.1 vom 01.06.2014) zu diesem Produktvertrag als innere Markierung genutzt und in S-VLAN weitertransportiert.
- (f) „**DHCP-Relay-Agent-Option 82**“ beschreibt eine spezifische Option im DHCP Relay Agent, welche die Übermittlung von Werten von CPE in Richtung DHCP Server definiert.
- (g) „**double-tagged**“ bedeutet, das der Datenverkehr mit zwei (2) VLAN gemäß IEEE 802.1q markiert wurde. Dabei wird gemäß IEEE 802.1ad ein VLAN als äußere Markierung und eins als innere Markierung verwendet.
- (h) „**Downstream**“ meint die Übertragungsrichtung zur CPE hin.

- (i) „**CPE**“ bedeutet Customer Premises Equipment (oder übersetzt Ausrüstung in Kunden-Räumlichkeiten).
- (j) „**GB**“ oder „**GiB**“ bedeuten Gigabyte bzw. Gibibyte und definieren eine Volumeneinheit. Diese bilden die Basis zur Volumenbepreisung wobei gilt:
 - $1\text{GiB} = 1.024\text{MiB} = 1.048.576\text{KiB} = 1.073.741.842\text{Byte}$
- (k) „**G.INP**“ bedeutet Impulse Noise Protection gemäß G.998.4 der ITU.
- (l) „**Hauptverkehrsstunde**“ meint den gesamten Downstream-Verkehr über alle Verkehrsklassen für die jeweilige zusammenhängende Stunde mit dem höchsten Gesamtverkehr über alle QoS-Klassen der A10-NSP im Monat (Hauptverkehrsstunde)
- (m) „**IEEE**“ verweist auf das Institute of Electrical and Electronics Engineers.
- (n) „**ITU-T**“ verweist auf die International Telecommunication Union (ITU) und dort auf den Telecommunication Standardization Sector (-T).
- (o) „**KiB**“ bedeutet Kibibyte. Diese bilden die Grundeinheit zur Volumenbepreisung wobei gilt:
 - $1\text{GiB} = 1.024\text{MiB} = 1.048.576\text{KiB} = 1.073.741.842\text{Byte}$
- (p) „**LACP**“ bedeutet Link Aggregation Control Protocol nach IEEE 802.3ad und wird zur Bündelung von physischen Ports an einem BNG genutzt.
- (q) „**LAG**“ bedeutet Link Aggregation Group und bezeichnet eine mittel LACP verbundene Gruppe von mehreren Ports am PNG.
- (r) „**Layer-2**“ meint eine Ethernet Übertragung auf Schicht 2 im OSI-Modell der ITU.
- (s) „**Line-ID**“ wird gemäß **Anhang** „Struktur und Semantik der Line-ID“ zur **Anlage 1003** (Orderschnittstelle) zum BSA-Rahmenvertrag verwendet.
- (t) „**MiB**“ bedeutet Mebibyte. Diese bilden die Grundeinheit zur Volumenbepreisung wobei gilt:
 - $1\text{GiB} = 1.024\text{MiB} = 1.048.576\text{KiB} = 1.073.741.842\text{Byte}$
- (u) „**ONKZ**“ bedeutet Ortsnetzkennzahl und ist die Ziffernfolge für ein Ortsnetz.

- (v) „**Patch Panel**“ meint das passive Netzwerkgerät, dass zur Verteilung von Netzkabeln dient.
- (w) „**p-Bit-Werte**“ meint die drei Bit in den Steuerinformationen der übertragenen Datenpakete, die genutzt werden, um eine Priorisierung vorzunehmen.
- (x) „**PPPoE**“ bedeutet die Verwendung des Netzwerkprotokolls Point-to-Point Protocol (PPP) über eine Ethernet-Verbindung gemäß RFC 2516.
- (y) „**PPPoE-Intermediate-Agent**“ beschreibt die Funktion im Access-Node die beim Aufbau der PPPoE Session weitere Informationen in den PPPoE-Datenstrom einfügt.
- (z) „**ONT**“ bedeutet Optical Network Termination. Er ist der optische Leitungsabschluss des Anschlussnetzes beim Endkunden.
- (aa) „**QoS**“ steht für Quality of Service und wird gemäß IEEE 802.1p unterstützt.
- (bb) „**QoS-Klassen**“ meint QoS-Klassen gemäß IEEE 802.1p. QoS-Klassen sind wird beispielsweise 0 (Best Effort), 3 (Kritische Applikationen), 4 (Video) und 5 (Sprache).
- (cc) „**S-VLAN**“, „**S-VLAN-ID**“ oder „**S-VLAN-Tag**“ beschreibt die im 1:1 VLAN-Modell in Anlehnung an Ziffer 2.3.1.2 **Anhang 2102** (Spezifikation des NGA-Forums AG Interoperabilität Leistungsbeschreibung eines Ebene 2-Zugangsprodukts BSA II - Technische Spezifikation, Version 2.1 vom 01.06.2014) zu diesem Produktvertrag genutzte äußere Markierung von Datenpaketen.
- (dd) „**single-tagged**“ bedeutet, das der Datenverkehr mit einem (1) VLAN gemäß IEEE 802.1q markiert wurde.
- (ee) „**Upstream**“ meint die Übertragungsrichtung von der CPE weg.
- (ff) „**User-Schnittstelle**“ ist die gemäß DSL Forum Empfehlung TR-101 die Schnittstelle auf der TAL zwischen Anschalteinrichtung und Access-Node.